

# Großer Jubel und enttäuschte Gesichter wechseln sich ab

**Kommunalwahl** Vertreter der Gemeinderatsfraktionen kommentieren die Ergebnisse. *Von Anne Fuhrmann und Peter Meuer*

Die Grünen gehören zu den klaren Gewinnern bei den Gemeinderatswahlen. **Thomas Ulmer**, Fraktionsvorsitzender und einer der beiden Vorstandssprecher des Ortsverbandes, ist dementsprechend „ganz besonders zufrieden“ mit dem Ergebnis. „Dass wir uns um zwei Sitze vergrößern, das zeigt, dass wir auf die richtigen Themen gesetzt haben: Klimaschutz, Artenschutz und Mobilität“, sagt er. Er freue sich, dass seine Partei so toll abgeschnitten habe. „Ich denke, wir werden einige Impulse setzen und unsere Ziele gut umsetzen können.“ Ulmer hatte wegen des Bundes- und Landestrends durchaus damit gerechnet, dass sich die Grünen verbessern. Er sei aber überrascht, dass es am Ende sogar sechs Sitze im Gemeinderat geworden sind. Mit **Canan Balaban** und **Daniel Joppien** seien auch die Vielfalt und die Jugend in den Rat gewählt worden. „Und das finde ich gut so.“

Aus seiner Enttäuschung macht **Hans Bartholomä** hingegen keinen Hehl. „Für uns ist heute ein schlechter Tag“, kommentiert er das Wahlergebnis. Zwar hatte der Fraktionsvorsitzende der CDU schon damit gerechnet, dass seine Partei Federn

lassen würde. „Aber gleich drei Sitze zu verlieren, ist nicht schön“, sagt er, sichtlich enttäuscht. Wie er sich das Wahlergebnis erklärt? „Wir hatten ein tolles Team, sind mit unseren Themen aber nicht durchgedrungen“, meint er. Bei Punkten wie dem Schaffen von sozialem Wohnraum sei die CDU standhaft geblieben. „Mit Sicherheit ist es auch so, dass der Bundestrend eine Rolle gespielt hat.“ Nun gehe es darum, das Team neu aufzubauen und zu überlegen, wie man die Menschen besser erreiche.

**Markus Kämmle**, Ortsverbandsvorsitzender der Freien Wähler, konnte die zweitmeisten Stimmen bei der Gemeinderatswahl auf sich vereinen. „Für mich persönlich ist das ein tolles Ergebnis“, sagt er. Grundsätzlich zufrieden sei er auch mit dem Abschneiden der Freien Wähler. „Man muss schauen, wie es sich nun entwickelt.“ Das Ziel der Wählervereinigung, fünf Sitze zu gewinnen, wurde erreicht. Gleichwohl räumt Kämmle ein, dass er gehofft hatte, dass es vielleicht sogar für sechs Sitze reicht. Er sei überrascht, dass die langjährige Stadträtin **Theresia Liebs** dieses Mal kein Mandat erringen konnte. Wieder im Gremium sitzt dafür das Freie-

Wähler-Urgestein **Klaus-Dieter Holzscheiter**. Auch die Fraktionsvorsitzende **Gabi Walker** hat souverän den Wiedereinzug in den Gemeinderat gemeistert. Sie freut sich über das gute Abschneiden der Fraktion und auch darüber, dass der Gemeinderat insgesamt etwas breiter aufgestellt ist, dass man künftig mindestens drei Fraktionen brauche, um einen Antrag durchzubringen.

Groß war der Jubel bei der FDP. Die Liberalen, denen auch Kritiker einen engagierten Wahlkampf bescheinigen, schicken in Kornwestheim künftig drei statt wie bisher mit **Andreas Schantz** nur einen Stadtrat ins Gremium. Neben dem liberalen Urgestein Schantz, der wiedergewählt wurde, sind auch **Ender Engin** und **Marcel Demirok** künftig im Gemeinderat vertreten. Spitzenkandidat Engin, 30 Jahre jung, konnte seine Freude nicht verhehlen. „Das ist unglaublich“, sagt er. „Jetzt können wir unsere Vorhaben angehen, stark.“ Engin vergaß dabei nicht, seine Mitsstreiter zu loben. „Wir haben alle viel Zeit reingesteckt, jeder im Team war ein wichtiges Puzzelstück“, betont er.

Erleichtert war **Florian Wanitschek**, der Spitzenkandidat der SPD und mit 21 Jahren der jüngste künftige Kornwestheimer Stadtrat. Nachdem er die Europawahlergebnisse am Abend zuvor gesehen habe, sei er nicht mehr sicher gewesen, ob es mit seinem Einzug klappe, sagt er. Mit



Die Spannung steigt: Die Kornwestheimer Oberbürgermeisterin Ursula Keck verkündet das Ergebnis der Gemeinderatswahlen. *Foto: Peter Meuer*

3598 Stimmen hat es aber am Ende für den jungen Sozialdemokraten gereicht, er landete nur wenige Stimmen vor der bisherigen Stadträtin **Andrea Tröscher**, die Nachrückerin ist. „Ich freue mich, dass ich nun in der Fraktion mitarbeiten kann“, schloss Wanitschek. Auch wenn er ein junger Stadtrat sei, wolle er die Interessen der Kornwestheimer jeden Alters im Blick behalten.

Als Wahlleiterin fungierte die Kornwestheimer Oberbürgermeisterin **Ursula Keck**. Als solche wertete sie das Ergebnis

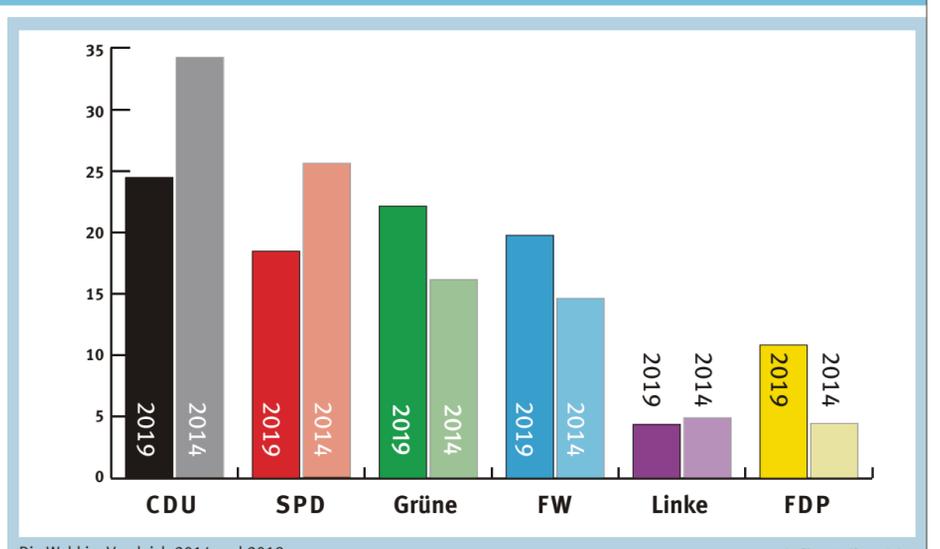
nicht politisch, sondern betonte nur, man habe sehen können, dass sich die bundesweiten Trends auch vor Ort niederschlagen hätten. Keck freute sich über die hohe Wahlbeteiligung und darüber, dass es gelungen sei, auch viele Jungwähler an die Urnen zu bringen. Der Ablauf der Wahl sei aus Verwaltungssicht gut gewesen. „Wir werden nun sachorientiert weiterarbeiten, um das Beste für die Stadt zu erreichen“, gab die Oberbürgermeisterin, die ja zugleich Vorsitzende des Gemeinderates ist, einen Ausblick.

**STADT KORNWESTHEIM**      **Wahlbeteiligung 55,54 %**      **Wahlberechtigte: 24 807**      **Wähler: 13 777**      **Gültige Stimmzettel: 13 395**

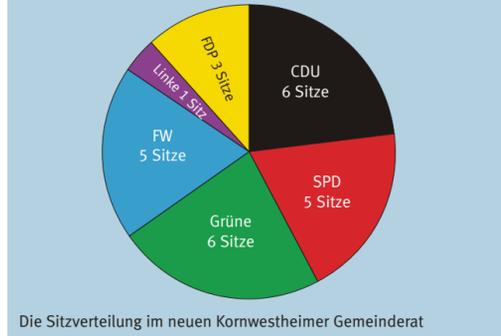
CDU <b>24,45 %</b>			SPD <b>18,47 %</b>			GRÜNE <b>22,13 %</b>			FW <b>19,77 %</b>		
	STIMMEN	SITZ im Rat		STIMMEN	SITZ im Rat		STIMMEN	SITZ im Rat		STIMMEN	SITZ im Rat
Hans Bartholomä	6043	×	Florian Wanitschek	3598	×	Susann Boll-Simmler	6032	×	Markus Kämmle	6050	×
Silvia Stier	4761	×	Sylvia Rauscher	3682	×	Thomas Ulmer	5531	×	Nimet Leone	2595	
Sven Waldenmaier	5739	×	Hans-Michael Gritz	4505	×	Canan Balaban	4272	×	Pascal Fuchs	3402	×
Dr. Jörg Schaible	4861	×	Andrea Tröscher	3572		Daniel Joppien	4337	×	Anja Sautter	2929	
Alexandra Leins	2764		Robert Müller	8123	×	Edda Bühler	4339	×	Wolfgang Kühn	3344	×
Martin Ergenzinger	4958	×	Nathalie Schönfeld	2671		Michael Falk Schalling	2646		Ekaterini Parlapani	1482	
Marcus Geßl	2335		Walter Specht	3512		Silke Holzbog	3109		Uwe Bühler	2301	
Elvira Saverschek	4085		Atilla Ihtiyar	1888		Alexander Schwarz	1869		Sandra Weber	2574	
Steffen Kleemann	2971		Christoph Schäfer	986		Claudia Joppien	1542		Wolfgang Braun	3130	
Wolfgang Ohnesorg	3169		Max Nothaft	1193		Claus Langbein	3526	×	Klaus Magerl	1639	
Tim Hollborn	1866		Stavroula Kinatedidou	1320		Tanja Grimm	2324		Jürgen Sautter	1917	
David Schnur	2236		Reinhold Neitzel	1166		Manfred Blach	2781		Gabi Walker	3521	×
Roland Neff	1640		Detlef Kaminski	1240		Sebastian Strücker	2103		Sabine Trölenberg	1924	
Volker Borth	3373		Dr. Roland Bertet	4635	×	Georg Vochazer	2268		Helmut Hengel	1046	
Yvonne Döring	1418		Dr. Walter Habenicht	3030		Jan Waitzmann	2514		Ulrike König	1878	
Andonis Vassiliadis	1724		Timotheus Conzelmann	1449		Florian Radu	2125		Babatte Haasis-Holzberger	2478	
Andreas Kicherer	2494		Tobias Hartschuh	1222		Ulrike Conzelmann	2432		Susanne Schaile	2128	
Maria Espenhain	1140		Abid Yaman	839		Helmut Wilhelm	1443		Ewald Walker	1576	
Athanassia Vassiliadis	1643		Martin Grasel-Hornstein	635		Karin Rohfleisch	2404		Michael Oeser	1410	
Heiko Lachenmaier	1316		Hans Gröger	1755		Stephan Simmler	2030		Melanie Reicherter	1988	
Petra Garau	1934		Katharina Herbold	948		Friederike Schröder	1690		Margarete Seidl	1313	
Hanne Mögle-Horn	3717		Maximilian Reuter	1456		Melissa Braun	2105		Elisabeth Reich	1166	
Patrick Schumann	1489		Ayhan Telsezen	802		Ruzica Lulic	1179		Dieter Baumann	1172	
Thomas Zelenka	1724		Yusuf Akdeniz	1094		Alexandra Braun	1446		Renate Wanka	2236	
Kathrin Eichler	1956		Klaus Hartschuh	993		Andreas Bodenstein	1182		Klaus-Dieter Holzscheiter	3579	×
Hans-Joachim Schmid	4821	×	Konstantinos Parashidis	1239		Erdoğan Balaban	1740		Theresia Liebs	2810	
<b>Stimmen insgesamt</b>	<b>76 177</b>		<b>Stimmen insgesamt</b>	<b>57 553</b>		<b>Stimmen insgesamt</b>	<b>68 969</b>		<b>Stimmen insgesamt</b>	<b>61 588</b>	

LINKE <b>4,36 %</b>		
	STIMMEN	SITZ im Rat
Annegret Jeziorski	2208	×
Rainer Juchheim	1309	
Ursula Rohts	1475	
Benjamin Schad	1510	
Georg Aichele	1080	
Anton Bopp	1453	
Marcel Winter	1121	
Friedhelm Hoffmann	1291	
Martin Schnakenberg	916	
Karin Kupper-Kirschner	1217	
<b>Stimmen insgesamt</b>	<b>13 580</b>	

FDP <b>10,83 %</b>		
	STIMMEN	SITZ im Rat
Ender Engin	3909	×
Marcel Demirok	2221	×
Andrey Belkin	1767	
Andreas Schantz	4295	×
Ralf Ratzmann	1305	
Martin Romberg	1725	
Renate Engeln	1920	
Daniel Pfofe	1788	
Christoph Will	652	
Carmen Janocha	1142	
Wolfgang Bethke	837	
Joše-Daniel Garcia Valor	771	
Daniel Dausend	981	
Hartmut Gebauer	870	
Patrick Cohrs	1456	
Ertan Küçük	751	
Patrick Martin	1034	
Marvin Heiß-Hasala	588	
Gerhard Lindenmann	748	
Alvin Boyacioglu	604	
Sarah Wollek	713	
Harald Böck	501	
Robert Lenz	745	
Claudia Dausend	819	
Thomas Wiener	751	
Herbert Klutmann	844	
<b>Stimmen insgesamt</b>	<b>33 737</b>	



Die Wahl im Vergleich 2014 und 2019 Grafiken: Wolfgang Reiter



Die CDU hat nur knapp ihre Spitzenposition verteidigt, die SPD rutscht von Platz 2 auf Platz 4. Das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2019 kommt einer Sensation gleich - schaut man nur auf Kornwestheim. Blickt man indes auf die Entwicklungen bundesweit, dann überrascht der Ausgang der Wahl nicht. Die beiden Parteien, die die Große Koalition in Berlin bilden, verlieren deutlich, die anderen profitieren. Absolute Mehrheiten gibt es auch künftig nicht im Kornwestheimer Gemeinderat. Die Fraktionen sind auf Kooperationen angewiesen, wollen sie ein Anliegen durchbringen.

Die Sitzverteilung im neuen Kornwestheimer Gemeinderat